

Batteriesysteme für Hako-Scheuersaugmaschinen



Für Hako-Reinigungsmaschinen stehen jeweils mehrere, optimal auf den Einsatzfall abgestimmte Batteriesysteme zur Auswahl. Damit lassen sich alle Anforderungen von gelegentlichen Reinigungseinsätzen bis hin zu Mehrschichtbetrieb erfüllen.

Batterietypen: Sämtliche Batterien sind sogenannte „Antriebs-“ bzw. „Traktionsbatterien“, die im Gegensatz zu Starterbatterien für zyklische Belastung geeignet sind. Zum Einsatz kommen fünf verschiedene Batterietypen, wobei „GiS“ für „Gitterplatten-Sonderisolierung“ und „PzS“ für „Panzerplatten-Sonderisolierung“ steht:

Blockbatterie, GiS, naß: „Geschlossene“, wartungsarme Batterie mit 350 Norm-Ladezyklen.

Blockbatterie, GiS, trocken (auch „GiV“ genannt: „Verschlossene“, wartungsfreie Batterie mit 700 Norm-Ladezyklen.

Blockbatterie, PzS, naß: „Geschlossene“, wartungsarme Batterie mit 1.000 Norm-Ladezyklen.

Trogbatterie, PzS, naß: „Geschlossene“, wartungsarme Batterie mit 1.500 Norm-Ladezyklen, Zellen einzeln austauschbar.

Trogbatterie, PzS, trocken (auch „PzV“ genannt): „Verschlossene“, wartungsfreie Batterie mit 900 Norm-Ladezyklen, Zellen einzeln austauschbar.

Beschaffung der Batterien: Sämtliche **fett** gedruckten Batterien werden bei den Hako-Werken in Bad Oldesloe gelagert und sind damit sofort verfügbar. Für die anderen Batterien ergeben sich Lieferzeiten von 2–4 Wochen. Andere Batterien bzw. Ladegeräte als unten aufgeführt sind von den Hako-Werken freizugeben. Sie werden gesondert und zu abweichenden Preisen beschafft.

Ladekennlinien: Ladegeräte mit umschaltbaren Ladekennlinien (IU1a, IU1ola, IU1oU) sind universell für nasse sowie für wartungsfreie Batterien geeignet.

Batteriehersteller: Zum Einsatz kommen ausschließlich Qualitätsprodukte des Herstellers Exide (Hagen, Deta, Sonnenschein).

Batterielaufzeit: Angegeben wird die Nettolaufzeit ununterbrochener Nutzung, die bei für die Maschine typischen Boden/Scheuerbürstenkombinationen ermittelt wurde. Die praktische Laufzeit liegt durch Arbeitsunterbrechungen, Befüllen/Entleeren etc. deutlich über diesem Wert.

Ladedauer: Angegeben ist die für eine Vollladung erforderliche Zeit. Danach startet bei den Ladegeräten mit umschaltbaren Kennlinie eine Ladeerhaltungsphase bzw. eine Wochenendausgleichsladung.

Anzahl der Ladezyklen: Im Gegensatz zu der oben angeführten Anzahl von Ladezyklen unter Normbedingungen (bei Entladung in 5 Stunden, einer Temperatur von 20 °C, ordnungsgemäßer Wartung und Einsatz eines Tiefentladesignalgebers) wird hier die Anzahl der Ladezyklen unter den Einsatzbedingungen der konkreten Maschinen/Batteriekombination angegeben. Bei einer Entladung in weniger als 5 Stunden z.B. verringert sich zwangsläufig die Anzahl der Ladezyklen.

Garantiedauer: Abhängig von Batterietyp und Hersteller werden unterschiedliche Garantiezeiträume gewährt. Die Zeiträume sind aufgeteilt in Vollgarantie + Pro-Rata-Garantie. Während des Pro-Rata-Zeitraums wird der Garantiebetrug nur anteilig erstattet. Tritt der Schaden z.B. im vierten Monat eines 12monatigen Pro-Rata-Zeitraums auf, werden 75% des vollen Betrages erstattet.